Vereinigung Cockpit

CHECKLISTE FÜR DIE AUSWAHL VON FLUGSCHULEN



Einführung

Die Checkliste soll den Vergleich mehrerer Flugschulen vereinfachen. Wir empfehlen mindestens drei Flugschulen genauer zu untersuchen, um einen Eindruck über den Standard in der Branche zu bekommen. Darüber hinaus ist es wichtig, dass Interessent: innen eine eigene Prioritätenlisten erstellen (Was ist wichtig für mich? Worauf könnte ich verzichten?). Hierbei kann die hier vorgestellte Checkliste eine Orientierungshilfe sein. Es soll keine Kategorisierung in "gute" oder "schlechte" Flugschule anhand einer hohen Anzahl an Ja- oder Nein-Antworten vorgenommen werden. Vielmehr bietet die Checkliste reine Vergleichs- und Anwendungsmöglichkeiten als Entscheidungsgrundlage, um nach eigenen Vorstellungen zu entscheiden (Welche Flugschule erfüllt meine Wünsche am besten?).

Austattungskriterien

Abhängig von dem durch die Flugschule angebotenen Ausbildungsspektrum sollte diese mit entsprechendem Material ausgerüstet sein. So genügen beispielsweise für die Ausbildung zum Privatpiloten einfache Flugzeuge mit starrem Fahrwerk und festem Propeller. Für die Ausbildung zum Berufs- und Verkehrsflugzeugführer sind hingegen Flugzeuge mit Einziehfahrwerk, verstellbarem Propeller und einer Ausrüstung für den Instrumentenflug erforderlich. Für die Ausbildung zum Instrumentenflug muss zusätzlich ein Verfahrensübungsgerät / Simulator vorhanden sein.

Für bestimmte Ausbildungsgänge muss auch ein zweimotoriges Flugzeug zur Schulung verfügbar sein.

In einem Gespräch mit der Ausbildungsleitung der Schule sollten Ihnen sowohl die in diesem Fragebogen aufgeführten, als auch Ihre eigenen Fragen ausführlich beantwortet werden. Es sollte die Möglichkeit zur Besichtigung des Flugzeugparks, der Schulungsräume sowie der übrigen Einrichtungen gegeben werden. Wo immer möglich, sollte auch das Gespräch mit den Flugschülern gesucht werden, die sich bereits in der Ausbildung befinden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt bei der Ausstattung einer Flugschule ist die Versicherungsfrage. Pauschale Aussagen, dass die Absicherung über die Flugschule erfolgt, sind mit Vorsicht zu behandeln. Grundsätzlich ist es empfehlenswert im Vorfeld zu klären, wer Eigentümer und Halter der Maschinen ist, welche Versicherungen sowohl für die Schule, die Maschinen als auch die Ausbilder existieren.

Beinhaltet das Ausbildungsspektrum der Flugschule folgende Kurse?

Integrierte ATPL Ausbildung - Theorie und Praxis (ohne Zwischenschritte zum Abschluss) Modulare ATPL Ausbildung - Theorie und Praxis (mehrere Zwischenschritte u.a. PPL, IR, CPL) MPL Ausbildung - Theorie und Praxis (Beschränkung auf Zweimann-Cockpits)

Checkliste Flugschulen

Ausbildungspläne und Schulungsblauf	Ja	Nein
Sind die einzelnen Ausbildungsabschnitte der Theorieausbildung übersichtlich aufgeschlüsselt?		
Sind die einzelnen Ausbildungsabschnitte der Praxisausbildung übersichtlich aufgeschlüsselt?		
Sind im Ausbildungsplan Reserven für Ausfallzeiten vorgesehen?		
Wie häufig, wie lange und gibt es einen Kompensationsplan?		
Sind Theorieunterricht und Praxis sinnvoll miteinander verknüpft?		
Anmerkung: Zu lange Unterbrechungen der Ausbildung erhöhen unter Umständen die benötigten Flug- und Theoriestunden. Dies führt in der Regel zu Mehrkosten.		
Lehrpersonal		
Gibt es genügend Lehrer und wie ist deren Verfügbarkeit?		
Sind die Fluglehrer: • aktive Berufs- oder Linienpiloten • ehemalige Linienpiloten • aktive Piloten der General Aviation • ehemalige Piloten der General Aviation • Fluglehrer ohne Erfahrung im Liniendienst oder General Aviation • sonstiger Werdegang und Qualifikationen		
Sind die Theorielehrer: • aktive/Ehemalige Berufs- oder Linienpiloten • aktive/ Ehemalige Piloten der General Aviation • Hochschulabsolventen • sonstiger Werdegang und Qualifikationen		
Flugzeugpark		
Einmotorige Flugzeuge: **Einfache Typen (festes Fahrwerk / fester Propeller) Zustand:** Ausrüstung: Anzahl: **Komplexere Typen (einziehbares Fahrwerk / verstellbarer Propeller)** Zustand: Ausrüstung: Anzahl:		

Mehrmotorige Flugzeuge: Gewichtsklasse: Typen: Zustand: Ausrüstung: Anzahl:	**Ja**	**Nein**
Die Wartung findet statt • in einer eigenen Werft • in einer Vertragswerft • am Sitz der Flugschule • an einem anderen Ort		
Wie sind die Flugzeuge untergestellt? • im Hangar • im Freien		
Wie stabil ist das Flugprogramm? **Häufige Gründe für Flugausfälle:** • Technik • Wetter • Flugzeugkapazität • Personalmangel • Sonstige		
Simulatoren/ Verfahrenstrainer		
Welche Simulatoren / Verfahrenstrainer sind vorhanden? • Full-Flight • Fixed Based • Flat Panel • FNPT II • Sonstige		
Verwaltung		
Kundenkontakt Besteht die Möglichkeit, einen Tag dem Unterricht beizuwohnen oder bei einem Ausbildungsflug mitzufliegen? Wird der Austausch mit aktiven Flugschülern angeboten?		
Umfeld		
Die Umgebung umfasst die folgenden Einrichtungen: • Küche • Sanitäre Einrichtungen • Restaurant / Cafeteria		

• Sonstiges		
Unterkunft		
Besteht die Möglichkeit zur Unterbringung an der Schule? Gibt es Hilfe bei der Wohnungssuche?		

Für den mit der Materie noch nicht vertrauten Interessenten sind nachfolgend die wichtigsten Begriffe und Abkürzungen erklärt, wie sie in diesem Fragebogen und in Informationsgesprächen an einer Flugschule vorkommen.

Begriffe

- **Ab-Initio**: Von Beginn an ohne Vorkenntnisse
- **ATO**: Approved Training Organisation = Flugschule (gemäß EU Verordnung 216/2008)
- **ATPL**: Verkehrs-/Linienpilotenlizenz
- **Briefing**: Vor- und/oder Nachbesprechung eines Fluges
- BU: Berufsgrunduntersuchung = Auswahltest für generelle Pilotentauglichkeit
- **CBT**: computer-based training = Computer unterstütztes, multimediales Lernen
- **CPL**: Commercial Pilot License = Berufspilotenlizenz
- **CPT**: Cockpit Procedure Trainer = Gerät zum Üben von Cockpitverfahren
- **DLR**: Deutsches Forschungszentrum für Luft- und Raumfahrt = Nationales Forschungsinstitut der BRD
- **DLR-Test**: = Eignungstest für Piloten und Fluglotsen
- **EASA**: European Aviation Safety Agency = Europäische Agentur für Flugsicherheit
- **FFS**: Full Flight Simulator = Flugsimulator inkl. Bewegungssimulations
- **FNPT II**: Flight and Navigation Procedures Trainer = Verfahrensübungsgerät ohne Bewegung
- **FQ**: “Firmenqualifikation” = Auswahltest für Tauglichkeit bei spezieller Airline
- **FTO**: Flying Training Organization = Flugschule (gemäß JAR FCL)
- **General Aviation**: Luftfahrt außer Linien- und Charterverkehr
- **IR**: Instrument Rating = Instrumentenflugberechtigung, nicht nur nach Sicht
- **JAA**: Joint Aviation Authorities = Zusammenschluss von 34 europäischen Luftfahrbehörden
- **LBA**: “Luftfahrt-Bundesamt” = Nationale Luftfahrtbehörde der BRD
- **MCC**: Multi Crew Coordination = Lehrgang für die Zusammenarbeit der Flugbesatzung
- **MEP**: Multi Engine Piston Aircraft = Klassenberechtigung für mehrmotorige Flugzeuge mit Kolbenmotor

- **MPA**: Multi-Pilot Airplanes = Flugzeuge mit zwei Piloten
- **PPL**: Private Pilot License
- **SEP**: Single Engine Piston Aircraft = Klassenberechtigung für einmotorige Flugzeuge mit Kolbenmotor
- **SPA**: Single-pilot aeroplanes = Flugzeuge mit einem Piloten
- **TR**: Type Rating = Musterberechtigung für Flugzeuge mit 2 Piloten

ZUSAMMENFASSUNG

Gewerbliche Flugschule oder Verein? Treffen Sie Ihre Auswahl bitte nicht ausschließlich aufgrund des Preises oder der Entfernung zu Ihrem Wohnsitz. Suchen Sie nach Qualität und Professionalität.

Viel Spaß und Erfolg bei Ihrer Ausbildung wünscht Ihnen die Vereinigung Cockpit mit der Arbeitsgruppe Qualification and Training.